

Lebenshilfe bereitet sich auf Jubiläum vor

Helga Unverferth erreichte 31 Spender / Bei Sammelaktion kamen mehr als 2.200 Euro zusammen

■ Lübbecke (nw). Die Lebenshilfe Lübbecke ehrte dieser Tage die Sammlerinnen und Sammler der diesjährigen Haus- und Straßensammlung.

Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann würdigte den Einsatz der Aktiven. Er erinnerte auch an die Ereignisse des laufenden Jahres und warf einen ersten Blick voraus auf das 50-jährige Bestehen der Lebenshilfe im Jahr 2012.

Horst Bohlmann wies darauf hin, dass längst nicht alle Aufgaben, denen sich die Lebenshilfe stellt, auch mit staatlicher Unterstützung bedacht werden. So ist der Erlös der diesjährigen Sammlung für den Familienentlastenden Dienst (FeD) vorgesehen. Genau 2.224,84 Euro kamen in die Spendendosen der Lebenshilfe. Jede Sammlerin und jeder Sammler erhielt ein Geschenk als Dankeschön. Helga Unverferth besuchte die meisten Haus-



Einsatz für die Lebenshilfe: Helga Unverferth, Raisa Janzen, Manfred Rebholz, Rosemarie Hilper und Angela Hölscher (v.l.). Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann (l.) gratulierte. FOTO: LEBENSILFHE

halte und erhielt insgesamt 31 Spenden. Außerdem waren Manfred Rebholz, Horst Eimerenbrink, Klaus Grund, Raisa Janzen, Angela Hölscher, Sascha Giesel und Rosemarie Hilper als Sammler unterwegs. Sie erreichten insgesamt 144 Spender. Durchschnittlich wurden pro

Haushalt 15,45 Euro gespendet.

Horst Bohlmann erinnerte rückblickend daran, dass der FeD vor 20 Jahren von der Lebenshilfe ins Leben gerufen wurde, obwohl die Finanzierung unsicher war. So wie es bei der Gründung war, so sei es auch noch heute: „Der FeD

springt in die Bresche, wenn in den Familien ambulante Hilfe gebraucht wird.“

Im vergangenen Jahr nutzten 280 Familien das Angebot - insgesamt wurden 2009 rund 45.000 Betreuungsstunden geleistet. Das 20-jährige Bestehen des FeD wurde im Mai dieses Jahres, am gleichen Tag wie die Einweihung des Lebenshilfe-Center, gefeiert. Anfang Juli konnte das 25-jährige Bestehen der Wohnanlage auf den Wiehen und Mitte September die Vorstellungen des neuen Betreuungsintensiven Arbeitsbereiches in der Lebenshilfe-Werkstatt an der Hausstätte gefeiert werden.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Lebenshilfe soll es eine Festveranstaltung für Betreute der Einrichtungen und am 11. Mai 2012 einen offiziellen Festakt geben. „Wir brauchen auch weiter viele fleißige Helfer,“ meinte Bohlmann.